

Stand: 14.08.2023

Datenschutzhinweise zur DAGA 2024 gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Registrierung zur DAGA 2024.

Die DAGA 2024 ist als reine vor-Ort-Veranstaltung geplant. Sollten es die äußeren Umstände unumgänglich machen (höhere Gewalt, Covid19-Welle, siehe auch AGB), behalten sich die Veranstalter vor, die Tagung als Online-Veranstaltung durchzuführen. Ausschließlich für diesen Fall gelten zusätzlich die gekennzeichneten Bereiche mit dem Hinweis „Bei Online-Tagung“.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA e.V.)
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin
Tel. 030 / 340 6038-00
E-Mail: dega@dega-akustik.de
Webseite: www.dega-akustik.de

Besonderer Vertreter gemäß §30 BGB:
Dr. Martin Klemenz, Geschäftsführer

Aufgrund der geringen Zahl an Beschäftigten ist die DEGA e.V. nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten* (gemäß § 4f BDSG) verpflichtet.

* Alle Personenbezeichnungen in diesem Dokument gelten gleichermaßen für Personen aller Geschlechter.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Veranstaltungsteilnehmer sowie der von unseren Ausstellern und Sponsoren angegebenen Mitarbeiter. Diese Daten stellen Sie uns im Rahmen Ihrer Veranstaltungs-Anmeldung oder/und Ihrer Einzugsermächtigung zur Verfügung.

Relevante personenbezogene Daten der Veranstaltungsteilnehmer sind:

- Name, Institution, Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer*, ggf. Kontoverbindung** (bei Bezahlung per Lastschrift), ggf. Kreditkarten-Daten** (bei Bezahlung per Kreditkarte***).
- *Bei Online-Tagung* (s. Hinweis oberhalb): Ggfs. Audio- und Videodaten

Von Ausstellern und Sponsoren verarbeiten wir folgende relevante personenbezogene Daten:

- Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer* des vom Aussteller bzw. Sponsor angegebenen Ansprechpartners.

* optionale Angabe, die jedoch im weiteren Verlauf der Covid19-Pandemie im Rahmen von behördlichen Auflagen zur Rückverfolgung des Infektionsgeschehens verpflichtend werden könnte

** optionale Angaben

*** im Falle der Online-Bezahlung hat die DEGA keinen Einblick in die vollständigen Kreditkarten-Daten.

Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten von Interessenten, die sich per Telefon, E-Mail oder Webformular mit uns in Kontakt setzen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Wahrung der Rechte und Pflichten unserer Veranstaltungs-Teilnehmer, Aussteller und Sponsoren, wie beispielsweise:

- Zahlung der Veranstaltungs-Gebühren;
- Versand der Rechnung sowie des Programmheftes (beides per E-Mail oder wahlweise per Post);
- Ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung.

b) zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen in Bezug auf Vertragsverwaltung, Buchhaltung und Rechnungslegung erforderlich sein.

c) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten:

- Wir informieren Veranstaltungs-Teilnehmer sowie die von unseren Ausstellern und Sponsoren angegebenen Mitarbeiter per Rundmail über Ergänzungen oder Änderungen im Programmablauf, da hierfür ein Interesse der Teilnehmer, Aussteller und Sponsoren vorausgesetzt werden kann.
- Wir behalten uns vor, die Veranstaltungs-Teilnehmer sowie die von unseren Ausstellern und Sponsoren angegebenen Mitarbeiter per Rundmail über Folge-Veranstaltungen zu informieren.
- Im Rahmen der Teilnahme an der Veranstaltung – unabhängig davon, ob diese live oder digital stattfindet – werden möglicherweise Bild- und/oder Videodarstellungen (gegebenenfalls mit Audio) von den Veranstaltungs-Teilnehmern bzw. dem Ausstellungspersonal erstellt. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation der gesamten Tagung bzw. ihrer Einzelveranstaltungen, und können unter Wahrung ihrer Persönlichkeitsrechte in verschiedenen Medien (Print, TV, Online, etc) und in Publikationen (Print, Online, etc) der Veranstalter zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und für Dokumentationszwecke Verwendung finden.
Im Fall einer Online-Tagung dienen diese Darstellungen außerdem dazu, das Konferenzerlebnis für Online-Teilnehmer zu verbessern.
Abseits des Bühnengeschehens werden keine Teilnehmer ungefragt einzeln aufgezeichnet. Eine Erkennbarkeit einzelner Personen bei den aufgezeichneten Darstellungen kann nicht ausgeschlossen werden. *Bei Online-Tagung:* Ausgenommen davon sind jedoch die Diskussionsteilnehmer, deren Fragen per Audio online übertragen werden. Darüber hinaus kann es möglich sein, dass Online-Teilnehmer einzeln für andere Teilnehmer sichtbar werden, sofern sie ihre Kamera aktiviert haben. Dies kann nur durch Deaktivieren der Kamera unterbunden werden, sofern gewünscht.
- Personen, die über unsere Webseite oder per E-Mail ihr Interesse an bestimmten Informationen (z.B. Änderung des Veranstaltungsformates) bekundet haben, werden wir mit den angeforderten Informationen versorgen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Es erhalten diejenigen Mitarbeiter der Geschäftsstelle der DEGA e.V. Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister erhalten zu diesen Zwecken Daten und haben sich gegenüber uns zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet. Im Rahmen des Teilnehmermanagements sind diese:

- Conforg.fr / Didier Cassereau (Kongress-Dienstleister)
- Oldenburgische Landesbank AG (bei Zahlung per Lastschrift)
- NETS A/S (bei Zahlung per Kreditkarte)
- *Bei Online-Tagung:* Die Daten der Teilnehmenden (Name, ggfs. E-Mail-Adresse) werden außerdem weitergegeben an einen noch zu bestimmenden Webmeeting-Anbieter für die Durchführung der Online-Tagung, z.B. Zoom Video Communication oder Cisco Webex

Darüber hinaus werden Ihre Daten nicht an sonstige Dritte weitergegeben. Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO findet nicht statt.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Dies ist nicht der Fall, wenn die DAGA 2024 wie geplant als Vor-Ort-Veranstaltung stattfindet.

Bei Online-Tagung: Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet im Falle einer Online-Teilnahme dadurch statt, dass unser Webmeeting-Dienstleister einen Teil der Datenverarbeitung möglicherweise auf dem Gebiet der USA vornimmt.

Hinweis (gilt bei Online-Tagung): Leider ist hierbei nicht gewährleistet, dass Ihre Daten in den USA streng nach EU-konformen Standards verarbeitet werden, da das zugrundeliegende Regelwerk „Privacy Shield“ gemäß des EuGH-Urteils vom 16.07.2020 für unwirksam erklärt wurde. Für eine gewisse Übergangszeit liegt ein neues EU-konformes Regelwerk noch nicht vor. Falls Sie bei der Online-Teilnahme nicht Ihre Klarnamen übertragen wollen, können Sie anstelle dessen in Absprache mit der DEGA-Geschäftsstelle auch ein Pseudonym verwenden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Alle Daten, die mit einem Zahlungsvorgang verbunden sind, werden nach den gesetzlichen Vorgaben zehn Jahre nach der Veranstaltung aufbewahrt (bzw. bis zum 31.12. des zehnten Jahres nach Abfassung des betreffenden DEGA-Jahresberichts). Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese unverzüglich gelöscht.

Ausgenommen von der Löschung sind Autoren und Co-Autoren von Tagungsbeiträgen, die ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Beitrags- und Manuskript-Einreichung selbst der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen und ein berechtigtes Interesse an einer dauerhaften Veröffentlichung bzw. Speicherung dieser Daten haben.

Weiterhin ausgenommen von der Löschung der personenbezogenen Daten sind die von den Ausstellern und Sponsoren angegebenen Mitarbeiter, da diese im Sinne der fortführenden Pflege der Geschäftsbeziehung zur Information über weitere Veranstaltungen und andere Leistungen genutzt werden.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Insbesondere haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung, siehe 3c) Widerspruch einzulegen.

Auch einer Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, siehe 3a) können Sie jederzeit uns gegenüber deren Löschung beantragen. Bitte beachten Sie aber, dass diese Löschung zum Ausschluss von der Veranstaltungsteilnahme führen kann (siehe 8.).

Jeglicher Widerruf bzw. jede Löschung wirkt erst für die Zukunft (unter Wahrung der in 6. beschriebenen Fristen). Verarbeitungen, die vor dem Widerruf bzw. der Absicht zur Löschung erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Veranstaltungsteilnahme müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind (siehe 3a) oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (siehe 3b). Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Veranstaltungsteilnahme durch- oder weiterzuführen, und werden diese ablehnen müssen.

9. Aufruf von Webseiten

Bei jedem Zugriff eines Nutzers auf eine Webseite zur DAGA 2024 werden folgende Daten in einer Protokolldatei gespeichert (gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO): IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Browsertyp und -version, Betriebssystem, gewählte URL und zuvor besuchte Webseite. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um die Inhalte der Webseite für die Dauer der Sitzung dem Nutzer bereitzustellen. Ferner können diese Informationen von uns statistisch ausgewertet werden, um unseren Internetauftritt zu optimieren, oder nachträglich geprüft werden, falls konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung vorliegen. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist uns anhand dieser Daten nicht möglich.

Die o. g. Daten werden nach spätestens sieben Tagen gelöscht.

10. Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, welche bei Nutzung einer Webseite auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Ihr Browser greift auf diese Dateien zu. Durch den Einsatz von Cookies erhöht sich z.B. die Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit der Website.

Die Web-App zum DAGA-Programm und zur Online-Teilnahme sowie die Webseite „ConfOrg“ zur Online-Teilnehmerregistrierung verwenden ausschließlich technisch notwendige Cookies. Auch für die Webformulare auf der Tagungswebseite <https://www.daga2024.de> werden technisch notwendige Cookies eingesetzt.

Gängige Browser bieten die Einstellungsoption, Cookies nicht zuzulassen. Die Funktionalität dieser Webseiten ist leider eingeschränkt, wenn Sie entsprechende Einstellungen vornehmen. Cookies zu Werbezwecken sind nicht im Einsatz.